

Junges Oktoberfest: Besucher von 18 bis 29 Jahren im Aufwind!

Oktoberfest in München zieht zunehmend jüngere Gäste an. 27% der Besucher sind 18- bis 29-Jährige. Erfahren Sie mehr!

München zieht immer mehr junge Menschen an, und das spiegelt sich deutlich auf dem Oktoberfest wider. Eine aktuelle Analyse, durchgeführt von „o2 Telefónica“ und dem Analyseunternehmen „Invenium“, zeigt, dass 27 Prozent der volljährigen Besucher in den ersten neun Tagen des Festes im Alter zwischen 18 und 29 Jahren sind. Diese Zahl bedeutet einen Anstieg um sechs Prozentpunkte seit dem Vorjahr und nahezu eine Verdopplung seit 2019.

Blickt man auf die Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen, macht diese in diesem Jahr 21 Prozent der Besucher aus, während die 30- bis 39-Jährigen knapp 20 Prozent ausmachen. Es ist ein bemerkenswerter Trend, der darauf hindeutet, dass das Oktoberfest zunehmend für Jüngere attraktiv wird.

Internationale Besucherströme

Ein weiteres spannendes Detail ist der hohe Anteil internationaler Gäste. Rund ein Viertel der Besucher stammt aus dem Ausland. Dabei dominieren die USA, gefolgt von Besuchern aus Italien und dem Vereinigten Königreich. Ein besonders auffälliges Ereignis kam am zweiten Wochenende des Festes, das als „Italienerwochenende“ bekannt wurde. An diesen beiden Tagen übertrafen die Besucher aus Italien vorübergehend die Anzahl der amerikanischen Gäste.

Die Anziehungskraft des Festes beschränkt sich jedoch nicht nur auf internationale Touristen. Auch innerhalb Deutschlands hat das Oktoberfest eine enorme Sogwirkung. Fast aus jedem deutschen Kreis, Landkreis und jeder kreisfreien Stadt reist mindestens eine Person täglich zum Fest. Besonders hervorzuheben sind die Besucher aus München und dem Umland, einschließlich der Landkreise Fürstentum und Dachau.

Ein amüsante Fakt: Sogar Leute von der Nordseeinsel Sylt machen sich auf den Weg nach München, um noch am selben Tag das Oktoberfest zu besuchen. Diese rege Mobilität verdeutlicht, wie wichtig dieses Event nicht nur für lokale, sondern auch für nationale Besucher ist.

Obwohl es verlockend erscheint, die Städte hinsichtlich ihrer Besucheranzahl zu vergleichen, ist dies aufgrund der Erhebungsmethodik nicht so einfach. Die Analyse berücksichtigt nämlich keine Übernachtungen in München.

Die Auswertung der Daten wurde unter Beachtung des Datenschutzes durchgeführt, sodass keine persönlichen Adressdaten verwendet wurden. Diese Maßnahmen sind wichtig, um die Privatsphäre der Gäste zu schützen, während gleichzeitig interessante Einblicke in die Besucherstruktur des Oktoberfests gewonnen werden.

Insgesamt zeigt sich, dass das Oktoberfest ein unvergleichliches Fest der Vielfalt ist, welches sowohl junge als auch ältere Besucher aus dem In- und Ausland anzieht. Diese Trends könnten wegweisend für die zukünftige Ausrichtung des Festes sein und verdeutlichen die kulturelle Bedeutung dieses Events in Deutschland.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at